Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
Sachbearbeiter/in: Heike Otto

Vorlage

Datum: 12.09.2018
Vorlage FB I/3525/2018

TOP	Betreff **Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**
Beschlussentwurf: Der Rat nimmt die durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Rat	02.10.2018	öffentlich

Sachverhalt:

Gemäß § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung wurden die folgenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter genehmigt:

	Konto	KSt. / Prod. / Auft. / Inv.	Bezeichnung	FB	Bisher verfügbar EUR	Mehrbedarf EUR
1	525400	1225	Erstattung Zweckverbände /Verrechnung RGM	IV	21.000	7.000
2	782600	5.000479.710.001	Erwerb AV >410 €/ Erwerb Fluchtwegpodeste	IV	0	1.800
3	541200	1.11.04.01	Aus-u. Fortbildung / Personalrat	I	1.900	300
4	782600	5.000481.710.001	Erwerb AV>410 € / Erwerb Bootstrailer	III/O	0	4.500
5	523100	21011	Unterhaltung Grundstücke / Außenanlagen Schloss	III/B	0	9.105
6	782700	5.000384.721.002	Erwerb AV <410 € / GwG FB III/B	III/B	800	150
7	523100	21545	Unterhaltung Grundstücke / Gerhart-Hauptmann-Str. 2	IV	4.600	10.000

	Konto	KSt. / Prod. / Auft. / Inv.	Bezeichnung	FB	Bisher verfügbar EUR	Mehrbedarf EUR
8	541700	1.11.08.01	Personalnebenaufwendungen / Personalbüro	I	5.500	750
9	544300	1.11.02.01	Beiträge zu Verbänden / Unterstützung Verwaltungsführung	RB	11.500	970
10	523140	21825	Sanierungsmaßnahmen / Öffentliches WC Stadtpark	IV	20.000	10.000
11	541200	100100	Aus-u. Fortbildung / BM u. Vorzimmer	RB	900	400
12	541200	100210	Aus-u. Fortbildung / Ratsangelegenheiten	RB	580	320
13	541200	110100	Aus- u. Fortbildung / Leitung FB I	I	1.550	900
14	541200	120100	Aus- u. Fortbildung / Leitung FB II	II	300	600
15	529100	1.54.16.02	Sonst. Sach-u. Dienstleistungen / Berg.Fahrradbus	III/O	0	1.000

Erläuterungen:

Zu 1: Für das Regionale Gebäudemanagement werden für die tägliche Arbeit noch zwei weitere FAMOS-Lizenzen benötigt. Es handelt sich hier um den Erwerb von Nutzungsrechten und die entsprechende Softwarepflege.

Zu 2: Für die Mängelbeseitigung nach der Abschlussbegehung des Kreises sind für die Montanusschule zwei variable Fluchtwegs-Podestleitern anzuschaffen.

Zu 3: Nach Durchführung der Personalratswahlen gibt es 3 Neuzugänge. Hierfür besteht in 2018 Bedarf an einer Grundschulung bezüglich der Arbeit im Personalrat.

Zu 4: Im Jahr 2017 wurde für die Feuerwehr ein neues Rettungsboot angeschafft. Für den Transport wird der vorhandene alte Trailer genutzt. Bei mehreren Einsätzen zeigte sich, dass das Verladen sehr zeitaufwändig ist. Zudem ist der Trailer zu klein und es kommt zu Beschädigungen an dem Boot.

Zu 5: Die Sanierung der Schlossmauer im Bereich des Heimatmuseums gestaltete sich umfangreicher als geplant. Die Rechnung ist aus dem Budget des Regionalen Gebäudemanagements zu begleichen (Außenanlagen Schloss).

Zu 6: Durch Umstrukturierungen der Verwaltung wurde für den Leiter des FB III / O ein zusätzlicher Arbeitsplatz im Gebäude Bahnhofsplatz 14 eingerichtet. Dies beinhaltete die Beschaffung eines neuen Bürostuhles. Für die Entwicklung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes wurde ein neuer Mitarbeiter eingestellt. Auch hier war die Anschaffung eines Bürostuhles erforderlich.

Zu 7: In mehreren Wohnungen der Gerhart-Hauptmann-Str.2 sind umfangreichere Renovierungsarbeiten erforderlich.

Zu 8: Aufgrund gesetzlicher Vorgaben war die Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung in Bezug auf psychische Gefährdungen notwendig. Für deren erstmalige Erstellung wurde externe, fachkompetente Unterstützung in Anspruch genommen.

Zu 9: Der Städte-u. Gemeindebund NRW hat seine Beiträge für das Jahr 2018 angehoben. Zusätzlich zu dem bereits geleisteten Mitgliedsbeitrag ist noch eine Nachzahlung erforderlich.

Zu 10: Für den Abriss der Toiletten am Stadtpark reichen die eingeplanten Mittel nach Rücksprache mit den Versorgungsunternehmen nicht aus, da die Kosten für die Umlegung der Hausanschlüsse von der Stadt zu tragen sind.

Zu11-14: Es entstehen Mehraufwendungen für das Strategiecoaching der Führungskräfte.

Zu 15: Die Schloss-Stadt Hückeswagen hat sich vertraglich verpflichtet das Projekt Bergischer Fahrradbus finanziell zu unterstützen. Die für 2018 zugesicherte Zahlung konnte im Rahmen der Haushaltsplanungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung der dargestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch:

Zu 1: Minderaufwendungen im Bereich der Zinsen für Liquiditätskredite Konto 552800 / 1.61.02.01.01

Zu 2: Minderauszahlungen im Bereich der Baukosten Zusammenlegung Haupt- u. Realschule (Bürgerentscheid) Konto 783110 / 5.000461.700.300

Zu 3: Minderaufwendungen im Bereich der Fortbildung der EDV Konto 541200 / 110210

Zu 4: Minderauszahlungen im Bereich Erwerb bewegl. Anlagevermögen FB II und Asyl Konto 782600 / 5.000383.710.001 u. 782700 / 5.000454.721

Zu 5: Minderaufwendungen im Bereich der Straßenunterhaltung Konto 523200 / 1.54.01.01

Zu 6: Minderauszahlungen Erwerb GwG Büroausstattung FB II Konto 782700 / 5.000383.721.002

Zu 7: Minderaufwendungen im Bereich der Miete für die Tennishalle (Vertragskündigung zum 30.06.18) Konto 542100 / 21348

Zu 8: Minderaufwendungen bei der Aus-u. Fortbildung Steueramt Konto 541200 / 110230

Zu 9: Minderaufwendungen im Bereich „Verrechnung Postversand“ Konto 543400 / 1340

Zu 10: Minderaufwendungen im Bereich Asyl Konto 533800 / 1.31.11.01

Zu 11–14: Minderaufwendungen im Bereich der Zinsen für Liquiditätskredite Konto 552800 / 1.61.02.01.01

Zu 15: Minderaufwendungen im Bereich Asyl Konto 533800 / 1.31.11.01

Beteiligte Fachbereiche:

FB	I		
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Heike Otto